



## Zweigelt 2019

**Zweigelt** ist die am meisten angebaute österreichische Rotweinrebsorte, ein Klassiker, entstanden aus Blaufränkisch x St. Laurent (1922) und die „Lieblingssorte“ der ÖsterreicherInnen.

<b>Herkunft und Boden</b>	Frauenkirchen und Umgebung quarz- und eisenhaltiger Schotterboden, Untergrund Kies und Sand; Oberboden leicht und durchlässig, warm und trocken
<b>Bewirtschaftung</b>	Biodiversität ist wichtig für die Stärkung der natürlichen Kräfte. Zwischen den Reben findet sich eine reichhaltige Vielfalt an Blühpflanzen und Insekten.
<b>Alter der Reben</b>	16 - 43 Jahre
<b>Erntezeit</b>	im September 2019, von Hand gepflückt und im Keller nochmals mit optischer Sortieranlage selektioniert
<b>Ausbau &amp; Gärung</b>	Die Gärung erfolgt mit den Schalen, um die roten Farbstoffe und die Gerbsäure (Tannin) auszulaugen; während der Gärung wird der Saft immer wieder über den Tresterhut gepumpt, um diesen zu befeuchten und eine bessere Auslaugung der Farbe und Gerbsäure zu erzielen. Nach zwei Wochen wird der junge Wein von den Schalen getrennt, in Holzfässer umgefüllt und die Säure auf biologischem Weg abgebaut (malolaktische Gärung). Der Wein reift über zwei Winter ohne Filtration in alten Eichenfässern, um Stabilität und Füllreife zu erlangen.
<b>Alkohol</b>	12,7 % Vol.
<b>Restzucker</b>	1,0 g/l
<b>Säure</b>	5,0 g/l
<b>Beschreibung</b>	Rubinrote Farbe, in der Nase rote Kirscharomen, Himbeeren und reife Weichsel, die sich am Gaumen widerspiegeln, ausfüllend und fein, mit angenehmer Gerbsäure, mild und trinkanimierend
<b>Lagerpotential</b>	5 - 10 Jahre
<b>Speisenempfehlung</b>	passt gut zu dunklem Fleisch, Wild und auch Nudelgerichten
<b>Trinktemperatur</b>	im Sommer leicht gekühlt (16°) als Alternative zu Weißwein, ansonsten klassische 18° C; Falls der Wein noch im jungen Stadium getrunken wird, empfehlen wir ihn für zwei bis drei Stunden in einer Karaffe zu lüften.

## **2019 - Sehr gut**

### ***Intensive Geschmackskonzentration mit pikanter Frische kennzeichnet den Charakter dieses neuerlich warmen und trockenen Jahrgangs***

Die ersten Monate des Jahres 2019 präsentierten sich extrem trocken und zu warm. Ein kühler und feuchter Mai schaffte etwas Ausgleich im Jahresverlauf, dann folgten ein viel zu warmer Juni und ein neuerlich heißer und trockener Sommer. Mit der Ernte wurde schon Ende August begonnen und diese konnte bei fortdauernden, prächtigen Wetterbedingungen schon Ende September abgeschlossen werden.

Kennzeichnend für den Jahrgang sind die kurzfristigen und extremen Schwankungen in Temperatur und Feuchtigkeit, wie sie in den letzten Jahren zur Regelmäßigkeit werden. Die Erntemenge liegt weit unter dem langjährigen Durchschnitt, hingegen ist die Konzentration der Inhaltsstoffe sehr hoch und das ergibt Fülle, die mit Frische gepaart ein eindrucksvolles Geschmackserlebnis bietet.

### ***Das Weingut Umathum in Frauenkirchen, Burgenland***

UMATHUM ist ein Weingut vom klassischen Stil:

eigene Rebflächen, die fachkundig und ökologisch bewirtschaftet werden.

Die Ernte der Trauben erfolgt ausschließlich von Hand.

Im Keller wird dem Wein viel Zeit gelassen, um sein volles Potential zu entfalten. Die Weine von Umathum sind sehr charaktervoll und gelten als extrem langlebig.

Große alte Eichenfässer werden für den Ausbau der „klassischen Weine“ genutzt. Diese Fässer geben keinerlei Eichenaromen ab, verleihen dem Wein jedoch eine ganz eigene Aura.

Die „Weinkathedrale“ bildet das Herzstück des Weingutes, hier reifen die besten Lagenweine bis zu zwei Jahre, um dann noch weitere zwei Jahre im temperierten Flaschenlager auf ihre erste Trinkreife zu warten.

Die Arbeiten im Weingarten und Keller folgen den Rhythmen der Natur, im Mittelpunkt stehen ein belebter Boden und reichhaltige Biodiversität.

Etwa 2/3 der Rebfläche ist mit Rotweinsorten bestockt, regionale Sorten und Selektionen, die sich über viele Jahrzehnte an Klima und die Bewirtschaftungsbedingungen angepasst haben, bilden den Schwerpunkt, daneben werden historische Reben wie der „Lindenblättrige“ und pilz-widerstandsfähige Reben angebaut.

Die bekanntesten Riedenweine sind „**Ried Hallebühl**“, „**Haideboden**“, „**Vom Stein**“. Sie befinden sich auf den kargen Kieselsteinböden auf der Ostseite des Neusiedler Sees um Frauenkirchen. Auf der Nordwestseite, im Leithagebirge, werden Schiefer- und Muschelkalkböden bewirtschaftet. Die Topweine von diesen Lagen heißen „**Ried Kirchberg**“ in Winden und „**Kirschgarten**“ in Jois, wo sich auch die einzige Steinterrassen Anlage des Burgenlandes befindet.

Das Zusammenspiel von Natur und Technik zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Steigerung der Qualität ist die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Mit den Photovoltaikanlagen des Betriebes erzeugt das Weingut mehr als doppelt soviel Energie, als es im Jahresdurchschnitt verbraucht.

**Um-denken** ist nicht nur die Anforderung unserer Zeit, sondern auch die Initiative, die das Weingut zur Förderung des ländlichen Raumes geschaffen hat. Am Weingut Umathum finden regelmäßig Impulsveranstaltungen, Vorträge, Diskussionen und Konzerte statt.

*Weingut Familie Umathum*

7132 Frauenkirchen – St. Andräer Straße – Österreich – Telefon 02172/2440 – Fax 02172/21734  
e-mail: [office@umathum.at](mailto:office@umathum.at) - internet: [www.umathum.at](http://www.umathum.at)